

XVII. Jhs. In schwarzem Rahmen, mit furnierten Leisten (Fig. 209). Wiederholung der „Storia del Sangue di Cristo“, einer Komposition des Lorenzo Bernini, die durch Gemälde und Stiche verbreitet war (Abb. bei St. FRASCHETTI, II. Bernini, S. 420).

Fig. 209.

80. Elfenbein, 7 cm hoch, als Applike gearbeitet. Brustbild der hl. Jungfrau, der Mater Amabilis von Landshut; Augen und Lippen durch Farbe gehöhnt. An der Rückseite: 1695 und M. M. M. (Marina Meinrada von Motzl).

81. Stehfigur, 69 cm; modern polychromiert und vergoldet. Hl. Hieronymus, in der Rechten den Totenkopf, mit der Linken im Mantel Steine tragend. Zu seinen Füßen Löwe und Kardinalshut. Um 1700[?] (Fig. 207).

Fig. 207.

82. Kruzifixus auf Postament; 58 cm. An Ebenholzkreuz der Korpus und die darunter stehende hl. Jungfrau aus Buchsholz. Anfang des XVIII. Jhs.



Fig. 203 Auferstehender Christus
(Skulptur 61, S. 140)

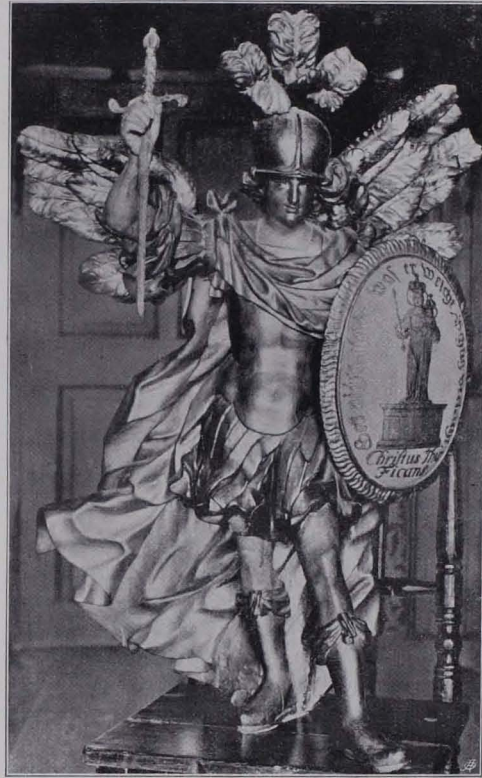


Fig. 204 Hl. Michael
(Skulptur 65, S. 141)

83. 17,5 cm; polychromiertes Holzfigürchen des hl. Rupert, über grau marmoriertem, geschweiftem Postament, mit ovaler Reliquiennische an der Vorderseite. Anfang des XVIII. Jhs.

84. Holz, polychromiert und vergoldet; 29 cm; hl. Bernhard, Statuette über geschwungener Basis. Anfang des XVIII. Jhs.

85. Holz, 37 cm; hl. Josef, stehend. Anfang des XVIII. Jhs.

86. 39 cm; Holz; über dreiteiligem Volutenfuße, mit Gitterwerk, Palmetten und Draperie; über den Voluten zwei Putten. Darauf kniender hl. Johannes von Nepomuk, mit Kruzifixus und Palmzweig. Um 1720.

87. Pietà; Madonna, mit dem Leichname Christi im Schoße, herum zwei Engel. Die Gruppe in einem geschnitzten, vergoldeten Schreine, dessen rahmende Volutenbänder mit Blumengehängen und Cherusköpfchen besetzt sind. Um 1730.

88. Kruzifix, aus Elfenbein, 24 cm hoch; an schwarzem Holzkreuz. Zweites Viertel des XVIII. Jhs.

89. 11 cm hoch; Elfenbein; Madonna, sitzend, das mit einem Hemdchen bekleidete Kind im Schoße. Mitte des XVIII. Jhs. (Fig. 206).

Fig. 206.

90. Brustbild, Hochrelief aus Holz, polychromiert. Christus, und Pendant dazu: Maria, beide in ovalem, vergoldeten Rahmen, mit reicher, angesetzter, flamboyanter Schnitzerei. Um 1740.